

Europäische Gewerkschaften verurteilen den Annexionsplan der israelischen Regierung

etun-palestine.org

Der Plan der israelischen Regierung, Teile der besetzten Westbank zu annektieren, ist ein verheerender Schlag für die Rechte der Palästinenser und die Aussichten auf eine Zwei-Staaten-Lösung mit einem lebensfähigen palästinensischen Staat an der Seite Israels. Die Vorschläge, die auf dem so genannten „Deal des Jahrhunderts“ von US-Präsident Trump basieren, werden dazu führen, dass riesige Teile des palästinensischen Landes, das derzeit militärisch besetzt ist, einschließlich des Jordantals und der illegalen Siedlungen, einseitig zu einem Teil Israels erklärt werden, was gegen jahrzehntelange UN-Resolutionen und das Völkerrecht verstößt.

Mehr als ein halbes Jahrhundert lang hat die palästinensische Bevölkerung der Westbank unter einem bösartigen System des Militärrechts gelitten, das ihre Rechte unterminiert hat, darunter Freizügigkeit, menschenwürdige Arbeit, Gesundheit, Bildung, Wasser und andere öffentliche Dienstleistungen.

Die internationale Gemeinschaft muss unverzüglich auf die Forderung der palästinensischen Zivilgesellschaft und der Menschenrechtsorganisationen einschließlich der Gewerkschaften nach „wirksamen Maßnahmen“ der Nationalstaaten reagieren, um eine Annexion zu verhindern.

Als eine Bewegung europäischer Gewerkschaften, die sich für die Menschen- und Arbeitnehmerrechte und das Völkerrecht einsetzt, fordern wir die Europäische Union und die europäischen Regierungen dringend dazu auf:

1. Aussetzung des Assoziierungsabkommens EU-Israel, bis die israelische Regierung die Menschenrechtsklauseln einhält und ihren Annexionsplan zurückzieht;
2. Aussetzung des Waffenhandels mit Israel;
3. Verhängung eines Handelsverbots mit den illegalen israelischen Siedlungen und mitschuldigen Unternehmen;
4. Ausschluss Israels von europäischen Forschungsprogrammen

Darüber hinaus fordern wir die Gewerkschaftsbewegung auf, der Aufforderung der palästinensischen Gewerkschaften und der palästinensischen Zivilgesellschaft nachzukommen, "keinen Schaden anzurichten", und daher im Hinblick auf ihre eigene Beschaffungs- und Investitionspolitik Unternehmen zu verbieten, die von illegalen israelischen Siedlungen profitieren oder in irgendeiner Weise an ihnen beteiligt sind.

Lenkungsausschuss des Europäischen Gewerkschaftsnetzwerks für Gerechtigkeit in Palästina

UNISON (The Public Service Union) – UK,

Fagforbundet (Norwegian Union of Municipal and General Employees) – Norway,

Union syndicale Solidaires – France,

La Centrale Générale-FGTB – Belgium,

CNE – Belgium,

ACOD Culture – Belgium,

FORSA (Public Service Union) Ireland,

Unite the Union – Ireland,

Trade Union Friends of Palestine – Ireland,

ELA – Basque Workers Solidarity – Basque Country,

LAB – Basque Country,

Confederacion Intersindical Galega – Galicia,

Intersindical Valenciana – Valencia,

Intersindical Alternativa de Catalunya – Catalunya,

Palestinawerkgroep-FNV – the Netherlands

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle: <http://www.etun-palestine.org/site/2020/06/30/european-trade-unions-condemn-the-israeli-governments-annexation-plan/>